

Meditation und Gebet

Zum Monatswort
Dezember 2023

*Meine Augen haben den
Heiland gesehen, das Heil, das
du bereitet hast vor allen Völkern.*

Lukas 2,30-32

Dein Kommen ist oft prophezeit und festgehalten worden.
Himmlische Boten haben Deine Geburt auf Erden verkündet.
Hirten haben es vernommen und sind zu Dir gekommen.
Weise haben sich vom Himmelszeichen zu Dir führen lassen.
Im Stall bei den Tieren bist Du für sie alle geboren worden.
Wie damals üblich haben Dich die Eltern in den Tempel gebracht.
Jesus, bist Du ein Kind wie jedes andere?

Deine Ankunft noch zu erleben, hattest Du Simeon versprochen.
Er ist einem inneren Impuls gefolgt und hat Dich dort vorgefunden.
Dein göttlicher Geist hat ihn erfüllt und er hat Dich gesehen.
Auf das Wort seines Gottes hat er vertraut und geschaut.
Mit den Augen des Herzens hat er sein Wunder ersehen.
Er würde in Frieden sterben, sein Leben hatte sich bei Dir erfüllt.
Jesus, Du bist das eine, unvergleichliche Gotteskind!

Die Prophetin Hannah diente, seit sie Witwe wurde, im Tempel.
Auch sie stand dabei und Dein tiefer Frieden erfüllte ihr altes Herz.
Sie war die Erste, die allen von Deiner göttlichen Ankunft erzählte.
Die Gewissheit des Herzens wirkst Du auch in mir, heiliger Geist.
Unzählige Male habe ich Dein Erlösungswerk an mir erfahren.
Befreit aus Ängsten finde ich Frieden in der Verbundenheit mit Dir.
Jesus, durch Dich bin auch ich ein Gotteskind.

Wenn meine letzte Stunde schlägt, möge ich gewiss sein:
Nichts kann mich von Deiner Liebe trennen, auch nicht der Tod.
Du bist gekommen und hast die Trennung auf Dich genommen.
Jesus, ich danke Dir für Deinen Frieden in mir, schon heute.

Amen